CCNR-ZKR/ADN/WP.15/AC.2/2022/19

Allgemeine Verteilung

15. November 2021

Or. ENGLISCH

GEMEINSAME EXPERTENTAGUNG FÜR DIE DEM ÜBEREINKOMMEN ÜBER DIE INTERNATIONALE BEFÖRDERUNG VON GEFÄHRLICHEN GÜTERN AUF BINNENWASSERSTRAẞEN (ADN) BEIGEFÜGTE VERORDNUNG (SICHERHEITSAUSSCHUSS)

(39. Tagung, Genf, 24. – 28. Januar 2022)

Punkt 4 b) der vorläufigen Tagesordnung

**Durchführung des Europäischen Übereinkommens über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen (ADN): Ausnahmegenehmigungen, Abweichungen und Gleichwertigkeiten**

Ausnahmegenehmigung bezüglich UN-Nr. 1288 SCHIEFERÖL

**Eingereicht von den Niederlanden**[[1]](#footnote-2)\*

Einleitung

1. Auf der achtunddreißigsten Sitzung des ADN-Sicherheitsausschusses wurde die Ausnahmegenehmigung bezüglich UN-Nr. 1288 SCHIEFERÖL geprüft. Es wurde jedoch kein formeller Vorschlag zur Änderung des ADN unterbreitet. Die niederländische Delegation bittet den ADN-Sicherheitsausschuss, die Ausnahmegenehmigung und den Antrag zu prüfen und zu entscheiden, ob UN-Nr. 1288 SCHIEFERÖL in die Liste der zur Beförderung in Tankschiffen zugelassenen Stoffe der Verordnung aufgenommen werden könnte.

2. Die niederländische Regierung hat einen Antrag auf eine Ausnahmegenehmigung für die Beförderung von UN-Nr. 1288 SCHIEFERÖL in Tankschiffen erhalten. Der Antrag wurde gemäß Abschnitt 1.5.2 ADN eingereicht, geprüft und gebilligt.

3. Der Antrag auf die Ausnahmegenehmigung wurde von der VOMS (Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart) im Namen mehrerer Mitglieder dieser Organisation eingereicht. Eine Übersetzung des originalen Antrags, die dem Muster in Unterabschnitt 3.2.4.1 ADN entspricht, ist diesem Dokument als Anlage 1 beigefügt. Der originale Antrag (nur in niederländischer Sprache) ist in Anlage 1 des informellen Dokuments INF.2 zu finden.

4. Die zuständige Behörde hat den Antrag geprüft und auf der Grundlage der in Unterabschnitt 3.2.4.3 ADN enthaltenen Kriterien eine Ausnahmegenehmigung ausgefertigt. Die Ausnahmegenehmigungen wurden den Mitgliedern der VOMS erteilt, in deren Namen der Antrag gestellt wurde. Die Übersetzungen dieser Ausnahmegenehmigungen sind diesem Dokument als Anlage 2 beigefügt. Die originalen Ausnahmegenehmigungen (nur in niederländischer Sprache) sind in Anlage 2 des informellen Dokuments INF.2 zu finden.

5. Der Antrag auf die Ausnahmegenehmigung und die daraufhin erteilten Ausnahmegenehmigungen wurden dem ADN-Verwaltungsausschuss zur Prüfung übermittelt. Die niederländische Delegation möchte jedoch den ADN-Sicherheitsausschuss bitten, diese Ausnahmegenehmigung ebenfalls zu prüfen und die aus seiner Sicht notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.

Vorschlag

6. Die niederländische Delegation schlägt vor, die folgenden Einträge in 3.2.1 Tabelle A zu ändern und die folgenden Einträge in 3.2.3.2 Tabelle C hinzuzufügen:

3.2.1 Tabelle A, **die Änderungsvorschläge sind fettgedruckt und unterstrichen:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Stoffnummer/ UN-Nummer | Benennung und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungs-code | Verpackungs- gruppe | Gefahrzettel | Sonder-vorschriften | begrenzte Mengen | | Beförderung zugelassen | Ausrüstung erforderlich | Lüftung | Maßnahmen während des Ladens /  Löschens / Beförderns | | | Anzahl der Kegel/Lichter | Bemerkungen |
|  | 3.1.2 | 2.2 | 2.2 | 2.1.1.3 | 5.2.2 | 3.3 | 3.4 | 3.5.1.2 | 3.2.1 | 8.1.5 | 7.1.6 | 7.1.6 | | | 7.1.5 | 3.2.1 |
| (1) | (2) | (3a) | (3b) | (4) | (5) | (6) | (7a) | (7b) | (8) | (9) | (10) |  | (11) |  | (12) | (13) |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | II | 3 |  | 1 L | E2 | **T** | PP, EX, A | VE01 |  |  |  | 1 |  |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | III | 3 |  | 5 L | E1 | **T** | PP, EX, A | VE01 |  |  |  | 0 |  |

3.2.3.2 Tabelle C:

| UN-Nummer  oder Stoffnummer | Benennung und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Verpackungsgruppe | Gefahren | Tankschiffstyp | Ladetankzustand | Ladetanktyp | Ladetankausrüstung | Öffnungsdruck des Überdruck-/Hochgeschwindigkeitsventils in kPa | max. zul. Tankfüllungsgrad in % | relative Dichte bei 20 ºC | Art der Probeentnahmeeinrichtung | Pumpenraum unter Deck erlaubt | Temperaturklasse | Explosionsgruppe | Explosionsschutz erforderlich | Ausrüstung erforderlich | Anzahl der Kegel/Lichter | zusätzliche Anforderungen oder Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| (1) | (2) | (3a) | (3b) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | (14) | (15) | (16) | (17) | (18) | (19) | (20) |
|  | **3.1.2** | **2.2** | **2.2** | **2.1.1.3** | **5.2.2 / 3.2.3.1** | **1.2.1 / 7.2.2.0.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **7.2.4.21** | **3.2.3.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **1.2.1** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **8.1.5** | **7.2.5** | **3.2.3.1** |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | II | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 1 | 14; 23 |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | III | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 0 | 14; 23 |

Anlage I.

Antrag

Datum: 8. Dezember 2020

Referenz: VOMS/2020/005/an

Per E-Mail [Ruud.wennekes@ilent.nl](mailto:Ruud.wennekes@ilent.nl)

**Inspectie** Leefomgeving en Transport

ILT/Veiligheid en Instituties

Keten Gevaarlijke Stoffen en Organismen  
Postfach 16191  
NL-2500 BD The Hague

Betr.: Ausnahmegenehmigung Beförderung von UN-Nr. 1288 in Tankschiffen

Sehr geehrter Herr Wennekes,

anbei erhalten Sie unseren Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für die Beförderung von UN-Nr. 1288 Schieferöl in Tankschiffen. Der Antrag wird für die im Antragsvordruck genannten Schiffe auf Antrag der im Antragsvordruck genannten Mitglieder unserer Organisation gestellt. Unsere Mitglieder sammeln Schieferöl in Übereinstimmung mit der ihnen erteilten Genehmigung UN-Nr. 1288 Schieferöl und sind somit Beförderer von UN-Nr. 1288 Schieferöl.

Der Antragsvordruck wurde für die verschiedenen Qualitäten und Stofftypen, die unter UN-Nr. 1288 befördert werden können, ausgefüllt. Dies betrifft die verschiedenen Fraktionen von Schieferöl, von der schweren Fraktion bis zur leichten (Benzin-)Fraktion. Neben diesen Produkten können auch Gemische mit Wasser befördert werden. Dabei handelt es sich in erster Linie um Waschwasser, das bei der Reinigung von Tanks entsteht, in denen Schieferöl befördert wurde. Dieses Waschwasser enthält in der Regel > 99 % und weniger als 1 % Schieferöl. Beim Ausfüllen des Antragsvordrucks wurden die uns bekannten Eigenschaften der verschiedenen Fraktionen von Schieferöl berücksichtigt. Eine Verdünnung mit Wasser wurde nicht berücksichtigt.

Wir haben die Eigenschaften verschiedener Schieferölprodukte anhand verschiedener Sicherheitsdatenblättern zusammengetragen, einschließlich derjenigen von Produkten, die an unsere Mitgliedern zum Sammeln abgegeben wurden. Außerdem wurden Daten aus der ECHA-Datenbank eingesehen. Nicht für alle im Antragsvordruck geforderten Daten waren Informationen verfügbar. Speziell zu den Fragen 3.3 und 3.4 teilen wir mit, dass die konsultierten Sicherheitsdatenblätter und die ECHA-Datenbank übereinstimmend darauf hinweisen, dass Schieferöl nicht explosiv ist (100 %).

Ergänzend zum Antragsvordruck teilen wir mit, dass der Benzolgehalt von Schieferöl < 10 % ist.

Wir hoffen, damit Ihre Fragen hinreichend beantwortet zu haben.

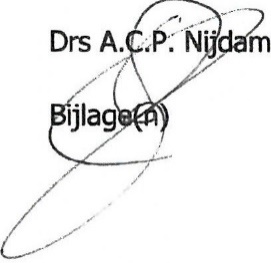
Mit freundlichen Grüßen

Vereniging van Ondernemingen

in de Milieudienstverlening

ten behoeve van de Scheepvaart

Drs. A.C.P. Nijdam



Anlage(n): Antragsvordruck für Ausnahmegenehmigungen

**3.2.4.2 Antragsvordruck für Ausnahmegenehmigungen nach Abschnitt 1.5.2**

Bei Anträgen für Ausnahmegenehmigungen sind Angaben zu folgenden Fragen oder Punkten zu machen\*. Die Angaben werden nur für amtliche Zwecke verwendet und vertraulich behandelt.

***\**** *Bei Fragen, die für den betreffenden Antragsgegenstand nicht zutreffen, ist „entfällt“ einzutragen.*

**Antragsteller**

.A.C.P. Nijdam.................................................................................................

(Name)

VOMS.........................................................................................................

(Firma)

Kerkplein 3, NL-4209 AC Schelluinen, Niederlande....................................................

(Anschrift)

☒ Betrifft mehrere Antragsteller. Siehe Anlage 1

**Kurzfassung des Antrags**

Zulassung der Beförderung in Tankschiffen von

Schieferöl............................................................................................................

als Stoff der Klasse

3.........................................................................................................................

**Anlagen**

(mit kurzer Beschreibung)

1. Antragsteller.....................................................................................................
2. Genehmigungen...............................................................................................

Dieser Antrag betrifft folgende Schiffe:

Name: Siehe Anlage I Antragsteller amtl. Schiffsnr. .........................................

Name: ............................................ amtl. Schiffsnr. .........................................

Name: ............................................ amtl. Schiffsnr. .........................................

Name: ............................................ amtl. Schiffsnr. .........................................

Name: ............................................ amtl. Schiffsnr. .........................................

**Antrag aufgestellt:**

Ort: Schelluinen........................................................................................................

Datum: 8. Dezember 2020........................................................................................

Unterschrift: .............................................................................................................

(der für die Angaben verantwortlichen Person)

**1. Allgemeine Angaben zum gefährlichen Stoff**

1.1 Handelt es sich um einen reinen Stoff ☒, ein Gemisch ☒, eine Lösung ☐?

1.2 Technische Benennung (möglichst ADN- oder gegebenenfalls IBC Code-Nomenklatur). (Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut)

Schieferöl.......................................................................................................

1.3 Synonym: Schieferöl........................................................................................

1.4 Handelsname: Schieferöl.................................................................................

1.5 Strukturformel und bei Gemischen die Zusammensetzung und/oder Konzentration.

Schieferöl 1-100%, Wasser 0 - 99%...............................................................

1.6 Gefahrenklasse und gegebenenfalls Klassifizierungscode, Verpackungsgruppe.

Klasse 3, Klassifizierungscode F1, VG II und/oder III....................................

1.7 UN-Nummer oder Stoffnummer (soweit bekannt).

1288............................................................................................................

**2. Physikalisch-chemische Eigenschaften**

2.1 Zustand während der Beförderung (z. B. gasförmig, flüssig, geschmolzen, ...).

Flüssig............................................................................................................

2.2 Relative Dichte der Flüssigkeit bei 20 °C oder bei der Beförderungstemperatur bei Stoffen, die in erwärmtem oder gekühltem Zustand befördert werden.

0,917 mittlere Fraktion.....................................................................................

2.3 Beförderungstemperatur (bei Stoffen, die in erwärmtem oder gekühltem Zustand befördert werden).

Umgebungstemperatur...................................................................................

2.4 Schmelzpunkt oder Schmelzbereich < -9 oC.

2.5 Siedepunkt oder Siedebereich 40 - 645 oC.

2.6 Dampfdruck bei:

* 25oC 0,06 – 13,5 kPa..................
* 20oC ........................................
* 30oC ........................................
* 37.8oC .....................................
* 50oC 10,9- 26 kPa...................

- bei verflüssigten Gasen: Dampfdruck bei 70 oC ............................),

- bei Permanentgasen: Füllungsdruck bei 15 oC..........................).

2.7 Kubischer Ausdehnungskoeffizient 0,000736 – 0.000888........ K-1

2.8 Löslichkeit in Wasser bei 20oC: 0,1 - 5,74 g/l

Sättigungskonzentration mg/l, oder

Mischbarkeit mit Wasser bei 15 oC

☐ vollständig ☐ teilweise ☐ keine

(Wenn möglich, bei Lösungen und Gemischen die Konzentration angeben)

2.9 Farbe. Gelb bis dunkelbraun.................................

2.20 Geruch. Bitter/reizend........................................

2.11 Viskosität 0,637 – 11,1............ mm2/bei at 20 °C.

2.12 Auslaufzeit (ISO 2431-1996) ................ s.

2.13 Lösemittel-Trennprüfung...........................

2.14 pH-Wert des Stoffes oder der wässerigen Lösung (Konzentration angeben).

4,8........................................................................................................

2.15 Sonstige Angaben.

............................................................................................................

**3. Sicherheitstechnische Eigenschaften**

3.1 Zündtemperatur nach IEC 60079-20-1:2010, EN 14522:2005, DIN 51 794:2003 in °C; gegebenenfalls Angabe der Temperaturklasse nach IEC 60079-20-1:2010.

238 – 395 °C bei 1013 hPa

3.2 Flammpunkt

Bei Flammpunkten bis 175 °C

Prüfmethoden mit geschlossenem Tiegel – Ungleichgewichtsverfahren:

* Methode nach Abel: EN ISO 13736: 2008
* Methode nach Abel-Pensky: DIN 51755–1:1974 oder NF M T60-103:1968
* Methode nach Pensky-Martens: EN ISO 2719: 2012
* Luchaire-Gerät: französische Norm NF T60-103:1968
* Methode nach Tag: ASTM D56-05 (2010)

Prüfmethoden mit geschlossenem Tiegel – Gleichgewichtsverfahren

* Schnelles Gleichgewichtsverfahren: EN ISO 3679:2004; ASTM D3278-96 (2011)
* Gleichgewichtsverfahren mit geschlossenem Tiegel: EN ISO 1523:2002+AC1:2006; ASTM D3941-90 (2007)

Bei Flammpunkten über 175 °C

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Methoden ist folgende Prüfmethode mit offenem Tiegel anwendbar:

* Methode nach Cleveland: EN ISO 2592:2002; ASTM D92-12.

Flammpunkt: 10 - 30 oC, < 20 oC für die leichte (Benzin-)Fraktion

3.3 Explosionsgrenzen (Zündgrenzen):

Bestimmung der unteren Explosionsgrenze (UEG) und der oberen Explosionsgrenzen (OEG) nach EN 1839:2012.

Nicht explosiv (100%)

3.4 Normenspaltweite nach IEC 60-20-1:2010[[2]](#footnote-3)....................mm.

3.5 Wird der Stoff in stabilisiertem Zustand befördert? Gegebenenfalls Angaben zum Stabilisierungsmittel:

Nein.........................................................................................................

3.6 Zersetzungsprodukte bei Brand unter Luftkontakt oder bei Einwirkung eines Fremdbrandes:

............................................................................................................

3.7 Ist der Stoff brandfördernd?

Ja.........................................................................................................

3.8 Abtragungsraten (Korrosionsraten)

.................... mm/Jahr.

3.9 Reagiert der Stoff mit Wasser oder feuchter Luft unter Entwicklung entzündbarer oder giftiger Gase?

~~Ja/~~Nein. Entstehende Gase: ....................

3.10 Reagiert der Stoff auf irgendeine andere Weise gefährlich?

Nein.........................................................................................................

3.11 Reagiert der Stoff beim Wiederaufheizen gefährlich?

~~Ja/~~Nein

**4. Physiologische Gefahren**

4.1 LD50- und/oder LC50-Wert. Nekrosewert (gegebenenfalls sonstige Kriterien der Giftigkeit nach Unterabschnitt 2.2.61.1 des ADN):

LD50 > 2000 mg/kg

CMR-Eigenschaften gemäß Kategorien 1A und 1B der Kapitel 3.5, 3.6 und 3.7 des GHS

Kategorie 1B

4.2 Entstehen bei Zersetzung oder Reaktion physiologisch gefährliche Stoffe (soweit bekannt, bitte angeben)?

Nein

4.3 Ökologische Eigenschaften (siehe Unterabschnitt 2.4.2.1 ADN):

*Akute Giftigkeit:*

96 Stunden-LC50-Wert für Fische 5,7........mg/l

48 Stunden-EC50-Wert für Daphnien 9,7........mg/l

72 Stunden-IC50-Wert für Algen ........mg/l

*Chronische Giftigkeit:*

NOEC 47.......... mg/l

BCF ....................... mg/l oder logKow 2,84 bei 23 oC ............

Leicht biologisch abbaubar.................... ~~ja~~/nein

**5. Angaben zum Gefahrenpotential**

5.1 Mit welchen konkreten Schäden muss gerechnet werden, wenn die gefährlichen Eigenschaften wirksam werden?

☐ Verbrennung

☐ Verletzung

☐ Verätzung

☐ Vergiftung bei Aufnahme durch die Haut

☐ Vergiftung beim Einatmen

☐ mechanische Beschädigung

☐ Zerstörung

☒ Brand

☐ Abtragung (Korrosion bei Metallen)

☐ Umweltschädigung

**6. Angaben zum Beförderungsmittel**

6.1 Sind besondere Beladevorschriften vorgesehen/erforderlich (welche?)

............................................................................................................

**7. Beförderung gefährlicher Stoffe in Tanks**

7.1 Mit welchem Werkstoff ist das Füllgut verträglich?

Metalle

**8. Sicherheitstechnische Anforderungen**

8.1 Welche Sicherheitsvorkehrungen sind nach dem Stand von Wissenschaft und Technik im Hinblick auf die vom Stoff ausgehenden oder im Verlauf der gesamten Beförderung möglichen Gefahren erforderlich?

Schutzbrille, ein Paar Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und ein Paar geeignete Schutzschuhe (ggf. Schutzstiefel)

8.2 Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen

- Einsatz von stationärer und mobiler Messtechnik zur Messung entzündbarer Gase und Dämpfe entzündbarer flüssiger Stoffe;

............................................................................................................

- Einsatz von stationärer und mobiler Messtechnik (Toximeter) zur Konzentrationsmessung von giftigen Stoffen.

............................................................................................................

**Antragsteller**

Dieser Antrag wird vom Branchenverband der Schiffsabfallsammelfirmen im Namen der unten aufgeführten Mitglieder für die unten aufgeführten Schiffe gestellt. Diese Firmen befördern (Abfälle von) Schieferöl.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name der Firma** | **Schiffsname** | **Schiffsnummer** |
| Ships Waste Oil Collector B.V. | Aqua Albis | 02333388 |
| Aqua Ligera | 06105175 |
| Aqua Tiberis | 02335731 |
| CIMS Netherlands B.V. | Denver | 02321340 |
| Metis | 02335431 |
| Martens Havenontvangstinstallatie Vlissingen B.V. | Martens 4 | 02323039 |
| Martens 5 | 02326607 |
| Martens 11 | 02333031 |
| International Slop Disposal B.V. | Hydrovac 12 | 2334947 |
| Barbados | 2321170 |
| Hydrovac 11 | 2333112 |
| Hydrovac 10 | 2331802 |
| Main VIII | 2332689 |
| Main IX | 2332478 |
| Enserv 10 | 8023118 |
| Leonore | 02333003 |

**Ermächtigung zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung   
nach Abschnitt 1.5.2. ADN**

|  |
| --- |
| Martens Havenontvangstinstallatie Vlissingen B.V.  S. Hendrickx  Spanjeweg 2  4455TW Nieuwdorp  Telefon: +31 (0)113 – 672210  E-Mail: [serge@martenscleaning.nl](mailto:serge@martenscleaning.nl) |
| Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart  A.C.P. Nijdam  Kerkplein 3  4209 AC Schelluinen  Niederlande  Telefon: +31 (0)183 – 626106  E-Mail: [info@scheepsafval.nl](mailto:info@scheepsafval.nl) |

*Martens Havenontvangstinstallatie Vlissingen B.V.* ermächtigt hiermit die *Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart,* im Namen von *Martens Havenontvangst­installatie Vlissingen B.V.* eine Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 ADN für die Beförderung von UN-Nr. 1288 Schieferöl in Tankschiffen für die unten aufgeführten Tankschiffe, Aktenzeichen VOMS/2020/005/an., zu beantragen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Schiffsname** | **ENI Nummer** |
| Martens 4 | 02323039 |
| Martens 5 | 02326607 |
| Martens 11 | 02333031 |

Bestätigt durch

|  |
| --- |
| Martens Havenontvangstinstallatie Vlissingen B.V.  S. Hendrickx  Unterschrift    Datum: 30. November 2020 |

**Ermächtigung zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung   
nach Abschnitt 1.5.2. ADN**

|  |
| --- |
| International Slop Diposal B.V.  R. van der Wolf  Bunschotenweg 99  3089KB Rotterdam  Telefon: +31 (0)85 – 4867222  E-Mail: [Rene.Wolf@ngrp.com](mailto:Rene.Wolf@ngrp.com) |
| Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart  A.C.P. Nijdam  Kerkplein 3  4209 AC Schelluinen  Niederlande  Telefon: +31 (0)183 – 626106  E-Mail: [info@scheepsafval.nl](mailto:info@scheepsafval.nl) |

*International Slop Diposal B.V.* ermächtigt hiermit die *Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart*, im Namen von *International Slop Diposal B.V.* eine Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 ADN für die Beförderung von UN-Nr. 1288 Schieferöl in Tankschiffen für die unten aufgeführten Tankschiffe, Aktenzeichen VOMS/2020/005/an., zu beantragen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Schiffsname** | **ENI Nummer** |
| Hydrovac 12 | 2334947 |
| Barbados | 2321170 |
| Hydrovac 11 | 2333112 |
| Hydrovac 10 | 2331802 |
| Main VIII | 2332689 |
| Main IX | 2332478 |
| Enserv 10 | 8023118 |
| Leonore | 2333003 |

Bestätigt durch

|  |
| --- |
| International Slop Diposal B.V.  R. van der Wolf  Unterschrift    Datum: 18. Januar 2021 |

**Ermächtigung zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung   
nach Abschnitt 1.5.2. ADN**

|  |
| --- |
| Ships Waste Oil Collector B.V.  C.A. de Koning  Chemieweg 10  3197KC Botlek-Rotterdam  Telefon: +31 (0)10-2957154  E-Mail: info@shipswaste.nl |
| Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart  A.C.P. Nijdam  Kerkplein 3  4209 AC Schelluinen  Niederlande  Telefon: +31 (0)183 – 626106  E-Mail: [info@scheepsafval.nl](mailto:info@scheepsafval.nl) |

*Ships Waste Oil Collector B.V.* ermächtigt hiermit die *Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart,* im Namen von *Ships Waste Oil Collector B.V.* eine Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 ADN für die Beförderung von UN-Nr. 1288 Schieferöl in Tankschiffen für die unten aufgeführten Tankschiffe, Aktenzeichen VOMS/2020/005/an., zu beantragen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Schiffsname** | **ENI Nummer** |
| Aqua Albis | 02333388 |
| Aqua Ligera | 06105175 |
| Aqua Tiberis | 02335731 |
|  |  |

Bestätigt durch

|  |
| --- |
| Ships Waste Oil Collector B.V.  C.A. de Koning  Unterschrift    Datum: 30. November 2020 |

**Ermächtigung zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2. ADN**

|  |
| --- |
| CIMS Ship Waste Collection B.V.  B.A. Sleeuwenhoek  Boompjes 254  3011 XX Rotterdam  Telefon: +31 (0) 850 711 980  E-Mail: [barend@cimsnetherlands.com](mailto:barend@cimsnetherlands.com) |
| Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart  A.C.P. Nijdam  Kerkplein 3  4209 AC Schelluinen  Niederlande  Telefon: +31 (0)183 – 626106  E-Mail: [info@scheepsafval.nl](mailto:info@scheepsafval.nl) |

*CIMS Ship Waste Collection B.V.* ermächtigt hiermit die *Vereniging van Ondernemingen in de Milieudienstverlening ten behoeve van de Scheepvaart*, im Namen von *CIMS Ship Waste Collection B.V.* eine Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 ADN für die Beförderung von UN-Nr. 1288 Schieferöl in Tankschiffen für die unten aufgeführten Tankschiffe, Aktenzeichen VOMS/2020/005/an., zu beantragen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Schiffsname** | **ENI Nummer** |
| Denver | 02321340 |
| Metis | 02335431 |

Bestätigt durch

|  |
| --- |
| CIMS Ship Waste Collection B.V.  B.A. Sleeuwenhoek  Unterschrift    Datum: 27. November 2020 |

Ministerium für Infrastruktur

und Wasserwirtschaft

Anlage II.

Ausnahmegenehmigungen

> Return address P.O. Box 20904 NL-2500 EX The Hague

|  |  |
| --- | --- |
| CIMS Ship Waste Collection B.V.  z. Hd. B.A. Sleeuwenhoek Boompjes 254  3011 XZ Rotterdam  Referenz IenW/BSK-2021/100719  Datum 8. April 2021  Betreff Ausnahmegenehmigung | **Zuständige Stelle**  Abt. Umweltsicherheit und Risiken  Einheit B  The Hague P.O.Box 20904  NL-2500 EX The Hague  **Ansprechpartner**  H.C. Langenberg  *Aufgabengebiet Beförderung gefährlicher Güter*  T 070-4561566  M +31(0)6-46748893  Henk.LANGENBERG@minienw  .nl  **Unsere Referenz**  IENW/BSK-2021/100719 |

Sehr geehrter Herr Sleeuwenhoek,

Sie haben die *Vereniging van ondernemingen in de milieudienstverlening t.b.v. de Scheepvaart (VOMS)* bevollmächtigt, im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahme­genehmigung nach Abschnitt 1.5.2 ADN zu stellen. Dieser Antrag wurde von der VOMS am 08.12.2020 gestellt. Ich darf Ihnen mitteilen, dass Ihnen die Ausnahmegenehmigung hiermit erteilt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Die für das ADN zuständige Behörde der Niederlande



LL. M. Judith Elsinghorst

Leiterin Umweltsicherheit und Risiken

|  |  |
| --- | --- |
| Referenz IenW/BSK-2021/100719  *Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 des ADN*  Nach Abschnitt 1.5.2 des ADN ist die Beförderung des in der Anlage zu dieser Ausnahmegenehmigung aufgeführten Stoffes in Tankschiffen unter den dort genannten Bedingungen zulässig.  Der Beförderer ist verpflichtet, diesen Stoff vor der Beförderung durch eine anerkannte Klassifikationsgesellschaft in die in Absatz 1.16.1.2.5 des ADN genannte Liste aufnehmen zu lassen.  Diese Ausnahmegenehmigung gilt für folgende Schiffe: Denver (Schiffsnummer 02321340) und  Metis (Schiffsnummer 02335431),  die der CIMS Ship Waste Collection B.V. gehören.  Diese Ausnahmegenehmigung ist nur auf niederländischen Gewässern gültig.  Diese Ausnahmegenehmigung gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum der Unterzeichnung, sofern sie nicht zu einem früheren Zeitpunkt widerrufen wird.  Ausstellender Staat:  NIEDERLANDE  DIE FÜR DAS ADN ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE DER NIEDERLANDE  LL. M. Judith Elsinghorst | **Zuständige Stelle**  Abt. Umweltsicherheit und Risiken  Einheit B  **Datum**  8. April 2021 |

Ministerium für Infrastruktur

und Wasserwirtschaft

Anlage zu IenW/BSK-2021/100719

| UN-Nummer  oder Stoffnummer | Benennung und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Verpackungsgruppe | Gefahren | Tankschiffstyp | Ladetankzustand | Ladetanktyp | Ladetankausrüstung | Öffnungsdruck des Überdruck-/Hochgeschwindigkeitsventils in kPa | max. zul. Tankfüllungsgrad in % | relative Dichte bei 20 ºC | Art der Probeentnahmeeinrichtung | Pumpenraum unter Deck erlaubt | Temperaturklasse | Explosionsgruppe | Explosionsschutz erforderlich | Ausrüstung erforderlich | Anzahl der Kegel/Lichter | zusätzliche Anforderungen oder Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |

| (1) | (2) | (3a) | (3b) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | (14) | (15) | (16) | (17) | (18) | (19) | (20) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **3.1.2** | **2.2** | **2.2** | **2.1.1.3** | **5.2.2 / 3.2.3.1** | **1.2.1 / 7.2.2.0.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **7.2.4.21** | **3.2.3.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **1.2.1** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **8.1.5** | **7.2.5** | **3.2.3.1** |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | II | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 1 | 14; 23 |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | III | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 0 | 14; 23 |

Ministerium für Infrastruktur

und Wasserwirtschaft

> Return address P.O. Box 20904 NL-2500 EX The Hague

|  |  |
| --- | --- |
| International Slop Disposal B.V.  z. Hd. R. van der Wolf Bunschotenweg 99 3089 KB Rotterdam  Referenz IenW/BSK-2021/100720  Datum 8. April 2021  Betreff Ausnahmegenehmigung | **Zuständige Stelle**  Abt. Umweltsicherheit und Risiken  Einheit B  The Hague P.O.Box 20904  NL-2500 EX The Hague  **Ansprechpartner**  H.C. Langenberg  *Aufgabengebiet Beförderung gefährlicher Güter*  T 070-4561566  M +31(0)6-46748893  Henk.LANGENBERG@minienw  .nl  **Unsere Referenz**  IENW/BSK-2021/100720 |

Sehr geehrter Herr Van der Wolf,

Sie haben die *Vereniging van ondernemingen in de milieudienstverlening t.b.v. de Scheepvaart (VOMS)* bevollmächtigt, im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter eine Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 ADN zu beantragen. Dieser Antrag wurde von der VOMS am 08.12.2020 gestellt. Ich darf Ihnen mitteilen, dass Ihnen die Ausnahmegenehmigung hiermit erteilt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Die für das ADN zuständige Behörde der Niederlande



LL. M. Judith Elsinghorst

Leiterin Umweltsicherheit und Risiken

|  |  |
| --- | --- |
| Referenz IenW/BSK-2021/100720  *Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 des ADN*  Nach Abschnitt 1.5.2 des ADN ist die Beförderung des in der Anlage zu dieser Ausnahmegenehmigung aufgeführten Stoffes in Tankschiffen unter den dort genannten Bedingungen zulässig.  Der Beförderer ist verpflichtet, diesen Stoff vor der Beförderung durch eine anerkannte Klassifikationsgesellschaft in die in Absatz 1.16.1.2.5 des ADN genannte Liste aufnehmen zu lassen.  Diese Ausnahmegenehmigung gilt für folgende Schiffe: Hydrovac 12 (Schiffsnummer 2334947),  Barbados (Schiffsnummer 2321170),  Hydrovac 11 (Schiffsnummer 2333112),  Hydrovac 10 (Schiffsnummer 2331802), Main VIII (Schiffsnummer 2332689), Main IX (Schiffsnummer 2332478), Enserv 10 (Schiffsnummer 8023118) und  Leonore (Schiffsnummer 2333003),  die der International Slop Disposal B.V. gehören.  Diese Ausnahmegenehmigung ist nur auf niederländischen Gewässern gültig.  Diese Ausnahmegenehmigung gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum der Unterzeichnung, sofern sie nicht zu einem früheren Zeitpunkt widerrufen wird.  Ausstellender Staat:  NIEDERLANDE  DIE FÜR DAS ADN ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE DER NIEDERLANDE  LL. M. Judith Elsinghorst | **Zuständige Stelle**  Abt. Umweltsicherheit und Risiken  Einheit B  **Datum**  8. April 2021 |

Ministerium für Infrastruktur

und Wasserwirtschaft

Anlage zu IenW/BSK-2021/100720

| UN-Nummer  oder Stoffnummer | Benennung und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Verpackungsgruppe | Gefahren | Tankschiffstyp | Ladetankzustand | Ladetanktyp | Ladetankausrüstung | Öffnungsdruck des Überdruck-/Hochgeschwindigkeitsventils in kPa | max. zul. Tankfüllungsgrad in % | relative Dichte bei 20 ºC | Art der Probeentnahmeeinrichtung | Pumpenraum unter Deck erlaubt | Temperaturklasse | Explosionsgruppe | Explosionsschutz erforderlich | Ausrüstung erforderlich | Anzahl der Kegel/Lichter | zusätzliche Anforderungen oder Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |

| (1) | (2) | (3a) | (3b) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | (14) | (15) | (16) | (17) | (18) | (19) | (20) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **3.1.2** | **2.2** | **2.2** | **2.1.1.3** | **5.2.2 / 3.2.3.1** | **1.2.1 / 7.2.2.0.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **7.2.4.21** | **3.2.3.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **1.2.1** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **8.1.5** | **7.2.5** | **3.2.3.1** |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | II | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 1 | 14; 23 |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | III | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 0 | 14; 23 |

Ministerium für Infrastruktur

und Wasserwirtschaft

> Return address P.O. Box 20904 NL-2500 EX The Hague

|  |  |
| --- | --- |
| Martens Havenontvangstinstallatie Vlissingen B.V.  z. Hd. S. Hendrickx Spanjeweg 2  4445 TW Nieuwdorp  Referenz IenW/BSK-2021/100721  Datum 8. April 2021  Betreff Ausnahmegenehmigung | **Zuständige Stelle**  Abt. Umweltsicherheit und Risiken  Einheit B  The Hague P.O.Box 20904  NL-2500 EX The Hague  **Ansprechpartner**  H.C. Langenberg  *Aufgabengebiet Beförderung gefährlicher Güter*  T 070-4561566  M +31(0)6-46748893  Henk.LANGENBERG@minienw  .nl  **Unsere Referenz**  IENW/BSK-2021/100721 |

Sehr geehrter Herr Hendrickx,

Sie haben die *Vereniging van ondernemingen in de milieudienstverlening t.b.v. de Scheepvaart (VOMS)* bevollmächtigt, im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter eine Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 ADN zu beantragen. Dieser Antrag wurde von der VOMS am 08.12.2020 gestellt. Ich darf Ihnen mitteilen, dass Ihnen die Ausnahmegenehmigung hiermit erteilt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Die für das ADN zuständige Behörde der Niederlande



LL. M. Judith Elsinghorst

Leiterin Umweltsicherheit und Risiken

|  |  |
| --- | --- |
| Referenz IenW/BSK-2021/100721  *Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 des ADN*  Nach Abschnitt 1.5.2 des ADN ist die Beförderung des in der Anlage zu dieser Ausnahmegenehmigung aufgeführten Stoffes in Tankschiffen unter den dort genannten Bedingungen zulässig.  Der Beförderer ist verpflichtet, diesen Stoff vor der Beförderung durch eine anerkannte Klassifikationsgesellschaft in die in Absatz 1.16.1.2.5 des ADN genannte Liste aufnehmen zu lassen.  Diese Ausnahmegenehmigung gilt für folgende Schiffe:  Martens 4 (Schiffsnummer 02323039),  Martens 5 (Schiffsnummer 02326607) und  Martens 11 (Schiffsnummer 02333031),  die der Martens Havenontvangstinstallatie Vlissingen B.V. gehören.  Diese Ausnahmegenehmigung gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum der Unterzeichnung, sofern sie nicht zu einem früheren Zeitpunkt widerrufen wird.  Ausstellender Staat:  NIEDERLANDE  DIE FÜR DAS ADN ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE DER NIEDERLANDE  LL. M. Judith Elsinghorst | **Zuständige Stelle**  Abt. Umweltsicherheit und Risiken  Einheit B  **Datum**  8. April 2021 |

Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft

Anlage zu IenW/BSK-2021/100721

| UN-Nummer  oder Stoffnummer | Benennung und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Verpackungsgruppe | Gefahren | Tankschiffstyp | Ladetankzustand | Ladetanktyp | Ladetankausrüstung | Öffnungsdruck des Überdruck-/Hochgeschwindigkeitsventils in kPa | max. zul. Tankfüllungsgrad in % | relative Dichte bei 20 ºC | Art der Probeentnahmeeinrichtung | Pumpenraum unter Deck erlaubt | Temperaturklasse | Explosionsgruppe | Explosionsschutz erforderlich | Ausrüstung erforderlich | Anzahl der Kegel/Lichter | zusätzliche Anforderungen oder Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |

| (1) | (2) | (3a) | (3b) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | (14) | (15) | (16) | (17) | (18) | (19) | (20) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **3.1.2** | **2.2** | **2.2** | **2.1.1.3** | **5.2.2 / 3.2.3.1** | **1.2.1 / 7.2.2.0.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **7.2.4.21** | **3.2.3.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **1.2.1** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **8.1.5** | **7.2.5** | **3.2.3.1** |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | II | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 1 | 14; 23 |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | III | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 0 | 14; 23 |

Ministerium für Infrastruktur

und Wasserwirtschaft

> Return address P.O. Box 20904 NL-2500 EX The Hague

|  |  |
| --- | --- |
| Ships Waste Oil Collector B.V.  z. Hd. C.A. de Koning Chemieweg 10  3197 KC Botlek-Rotterdam  Referenz IenW/BSK-2021/100722  Datum 8. April 2021  Betreff Ausnahmegenehmigung | Abt. Umweltsicherheit und Risiken  Einheit B  The Hague P.O.Box 20904  NL-2500 EX The Hague  **Ansprechpartner**  H.C. Langenberg  *Aufgabengebiet Beförderung gefährlicher Güter*  T 070-4561566  M +31(0)6-46748893  Henk.LANGENBERG@minienw  .nl  **Unsere Referenz**  IENW/BSK-2021/100722 |

Sehr geehrter Herr de Koning,

Sie haben die *Vereniging van ondernemingen in de milieudienstverlening t.b.v. de Scheepvaart (VOMS)* bevollmächtigt, im Zusammenhang mit der Beförderung gefährlicher Güter eine Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 ADN zu beantragen. Dieser Antrag wurde von der VOMS am 08.12.2020 gestellt. Ich darf Ihnen mitteilen, dass Ihnen die Ausnahmegenehmigung hiermit erteilt wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Die für das ADN zuständige Behörde der Niederlande



LL. M. Judith Elsinghorst

Leiterin Umweltsicherheit und Risiken

|  |  |
| --- | --- |
| Referenz IenW/BSK-2021/100722  *Ausnahmegenehmigung nach Abschnitt 1.5.2 des ADN*  Nach Abschnitt 1.5.2 des ADN ist die Beförderung des in der Anlage zu dieser Ausnahmegenehmigung aufgeführten Stoffes in Tankschiffen unter den dort genannten Bedingungen zulässig.  Der Beförderer ist verpflichtet, diesen Stoff vor der Beförderung durch eine anerkannte Klassifikationsgesellschaft in die in Absatz 1.16.1.2.5 des ADN genannte Liste aufnehmen zu lassen.  Diese Ausnahmegenehmigung gilt für folgende Schiffe:  Aqua Albis (Schiffsnummer 02333388),  Aqua Ligeria (Schiffsnummer 06105175) und  Aqua Tiberis (Schiffsnummer 02335731), die der Ships Waste Oil Collectors B.V. gehören.  Diese Ausnahmegenehmigung ist nur auf niederländischen Gewässern gültig.  Diese Ausnahmegenehmigung gilt für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Datum der Unterzeichnung, sofern sie nicht zu einem früheren Zeitpunkt widerrufen wird.  Ausstellender Staat:  NIEDERLANDE  DIE FÜR DAS ADN ZUSTÄNDIGE BEHÖRDE DER NIEDERLANDE  LL. M. Judith Elsinghorst | **Zuständige Stelle**  Abt. Umweltsicherheit und Risiken  Einheit B  **Datum**  8. April 2021 |

Ministerium für Infrastruktur

und Wasserwirtschaft

Anlage zu IenW/BSK-2021/100722

| UN-Nummer  oder Stoffnummer | Benennung und Beschreibung | Klasse | Klassifizierungscode | Verpackungsgruppe | Gefahren | Tankschiffstyp | Ladetankzustand | Ladetanktyp | Ladetankausrüstung | Öffnungsdruck des Überdruck-/Hochgeschwindigkeitsventils in kPa | max. zul. Tankfüllungsgrad in % | relative Dichte bei 20 ºC | Art der Probeentnahmeeinrichtung | Pumpenraum unter Deck erlaubt | Temperaturklasse | Explosionsgruppe | Explosionsschutz erforderlich | Ausrüstung erforderlich | Anzahl der Kegel/Lichter | zusätzliche Anforderungen oder Bemerkungen |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |

| (1) | (2) | (3a) | (3b) | (4) | (5) | (6) | (7) | (8) | (9) | (10) | (11) | (12) | (13) | (14) | (15) | (16) | (17) | (18) | (19) | (20) |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **3.1.2** | **2.2** | **2.2** | **2.1.1.3** | **5.2.2 / 3.2.3.1** | **1.2.1 / 7.2.2.0.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **7.2.4.21** | **3.2.3.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **3.2.3.1 / 1.2.1** | **1.2.1** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **1.2.1 / 3.2.3.3** | **8.1.5** | **7.2.5** | **3.2.3.1** |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | II | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 1 | 14; 23 |
| 1288 | SCHIEFERÖL | 3 | F1 | III | 3+N3+CMR | N | 2 | 3 | 3 | 45 | 97 | 0,92 | 3 | ja | T3 | II B4) | ja | PP, EP, EX, TOX, A | 0 | 14; 23 |

\*\*\*

1. \* Die Anlagen dieses Dokuments sind so wiedergegeben, wie sie vom Mitgliedstaat übermittelt wurden, d. h. ohne weitere Formatierung und Bearbeitung. [↑](#footnote-ref-2)
2. Anmerkung des ZKR Sekretariat: Es sollte wie folgt lauten: „3.4 Normspaltweite nach IEC 60079-20-1:2010“. [↑](#footnote-ref-3)